

# Harry Potter and the Holy Grail

## Harry Potter und der Heilige Gral

Von -ExarKun-

### Kapitel 1: 2. Neuigkeiten vom Orden

Der Junge, der überlebte, saß in seinem Bett und lauschte den Geräuschen der Nacht. Tränen liefen ihm über die Wangen, wie sie es schon seit Beginn der Sommerferien taten. Noch immer konnte Harry es nicht fassen. Er hatte gedacht, nachdem Sirius gestorben war, hätte er niemanden mehr verlieren können, der für ihn dermaßen wichtig war. Erst seine Eltern, dann Sirius und jetzt Dumbledore. Er hatte Dumbledore zwar nicht sehr gut gekannt, um ehrlich zu sein, wusste er über Dumbledore eigentlich nichts, aber der Schulleiter war immer so etwas wie ein Ersatzvater gewesen. *Eher ein Ersatz-Großvater.* dachte Harry und musste für einen kurzen Moment lächeln. Dann erstarb das Lächeln, als er die Packung Bertie Bott's Bohnen sah, die Fred und George ihm geschickt haben, dafür dass sie gerade den zehntausendsten Kunden gehabt haben. Er konnte sich noch glasklar erinnern, wie er mit Dumbledore im Krankensaal über dessen Missgeschick mit der Ohrenschnalzbohne geredet hatte.

Harry wachte plötzlich aus seinen Tagträumen auf, als er das lautstarke Schnarchen Onkel Vernon's hörte. Er stand auf und ging zu seinem Schrankkoffer, wo er stehen blieb. Er wusste nicht, was er tun sollte. Sein Kopf riet ihm nach Hogwarts zu gehen, sein Herz riet ihm, Snape zu suchen und Dumbledore zu rächen. Und bisher hatte keine der beiden Stimmen den Sieg davongetragen. Hedwig stieß einen schrillen Schrei aus, aber Harry stand immer noch vor dem halb gepackten Koffer. Zitternd nahm er einige seiner Schulsachen raus und besah sie sich. Er schluckte, denn er wusste, was seine Entscheidung bedeuten würde. Er musste mit jemanden reden. Aber mit wem? Ohne Sirius oder Dumbledore kannte er niemanden, mit dem er über seine Entscheidung reden hätte können. Er wollte Ron und Hermine nicht da reinziehen. Es war seine Entscheidung und die beiden würden ihn unbedingt in Hogwarts behalten wollen. Ginny schloss er aus den selben Gründen aus.

Auch wenn sein Herz fast zerbrach, dass er nicht einmal Ginny fragen wollte, konnte er sie nicht ins Vertrauen ziehen. Sie, Ron und Hermine wären zu eingenommen in dieser Beziehung. Harry brauchte jemanden, der unparteiisch ist und beide Seiten kannte und ihm einen guten Rat, keinen Befehl, geben konnte. Hedwig stieß erneut einen Schrei aus und Harry drehte sich wütend um. "Halt einfach mal die Klappe, Hedwig!" rutschte es ihm. Doch noch während er dies brüllte, erstarrte er. Auf seinem Bett saß, Hedwig streichelnd, Nymphadora Tonks.

"Hallo, Harry.", meinte sie nur und lächelte. "T.. T.. Tonks?" stammelte Harry perplex. "So heiße ich." antworte ihm Tonks und lachte, während sie ihre Haarfarbe in einen

Orange-ten veränderte. "Ähm.. Ich meine nur... WAS MACHST DU HIER?" rief Harry. "Dich besuchen. Remus meinte, nach Dumbledore's Tod könntest du eine Aufmunterung brauchen. Und wer ist da besser als ich?", sagte sie lachend, "Außerdem soll ich dich abholen." "Abholen? Wo soll es denn hingehen, bitte schön?" "In dein Haus. Grimauldplatz 12. Der Orden des Phönix hat eine Generalsversammlung über die letzten Ereignisse dort. Du bist eingeladen."